



30. März 2011

J. Schmidt, Landesverband der Alzheimer  
Gesellschaften NRW e. V.

# LEBEN MIT DEMENZ

## 1 Finanzielle und rechtliche Unterstützungsmöglichkeiten

1

# FINANZIELLE UND RECHTLICHE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

- Haftpflichtversicherung
  - Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung/Betreuung
  - Hilfen im Rahmen der Sozialhilfe/Grundsicherung
  - Hilfen durch das Schwerbehindertengesetz (SGB IX)
  - Hilfen durch die Pflegeversicherung (SGB XI)
- 
- Selbstsorge: Hilfen durch kontakt zu anderen Betroffenen -  
Selbsthilfe

# FINANZIELLE UND RECHTLICHE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

- **Haftpflichtversicherung**
- sinnvoll
- Versicherung über die Demenz informieren
- eventuell Attest vom Arzt für Haftpflichtsituationen

# FINANZIELLE UND RECHTLICHE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

- **Vorsorgevollmacht**
- hilfreich für jeden Menschen
- Geschäftsfähigkeit (Handlungsfähigkeit) wird übertragen
- Schriftform
- alle 2 Jahre neu unterschreiben
- bisher nicht rechtsbindend
  
- siehe [www.bmj.de](http://www.bmj.de)

# FINANZIELLE UND RECHTLICHE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

- Patientenverfügung
- Willenserklärung
- rechtsverbindlich
- Schriftform
- individuell
- So nah wie es geht an der Situation orientiert
- Nur für Situationen in denen es um eine Lebensverlängerung bei einer mit dem Leben nicht vereinbarenden Situation geht
- Kann auch nachträglich erstellt werden
- siehe [www.bmj.de](http://www.bmj.de)

# FINANZIELLE UND RECHTLICHE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

- **Betreuung (juristisch)**
- Unterstützung in einigen Geschäftsbereichen
- Klassische Betreuungsfelder: Vermögenssorge, Aufenthaltsbestimmungsrecht, Gesundheitsfürsorge, Vertretung gegenüber Verwaltung und Behörden
- Kann nur auf Antrag vom Gericht bestellt werden
- Jeder der voll geschäftsfähig ist kann eine Betreuung übernehmen
- wird oft auch nur auf Zeit ausgestellt

# FINANZIELLE UND RECHTLICHE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

- Hilfen im Rahmen der Sozialhilfe/Grundsicherung
- Grundsicherung ist in der Regel für ältere Menschen mit geringem Einkommen gedacht – ergänzt den Lebensunterhalt
- Sozialhilfe kann zusätzlich hilfreich sein für Menschen mit geringen Einkommen und mit einem Unterstützungsbedarf unterhalb einer Pflegestufe oder einem Mehrbedarf als die Pflegeversicherung abdeckt
- eventuell besondere Hilfen wie Hilfsmittel, Wohnraumanpassung, Betreuungsleistungen, usw.

# FINANZIELLE UND RECHTLICHE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

- **Hilfen im Rahmen des Schwerbehindertengesetz (SGB IX)**
- Nachteilsausgleiche Buchstabe H, B,
- Vorteile: Fahrten mit ÖPNV kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr für die Begleitperson
- eventuell Befreiung von der Kfz – Steuer
- eventuell erhöhten Steuerfreibetrag

# FINANZIELLE UND RECHTLICHE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

- **Hilfen durch die Pflegeversicherung (SGB XI)**
- Pflegestufenleistungen (Sachleistungen, Pflegegeld)
- Betreuungsleistungen
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Leistungen für Pflegepersonen – Unfallversicherung, Rentenversicherung
- Pflegezeit
- Hilfsmittel wie zum Beispiel Pflegebett, Toilettenstuhl, usw.
- Wohnraumanpassung